



Schneiderbanger Gerold | Hauptstraße 6 a. | 96179 Ebing

An die
Kreisbrandinspektion,
Jugendfeuerwehrwarte
des Landkreises Bamberg
und
der Stadt Bamberg



JUGENDFEUERWEHR
Landkreis Bamberg

Gerold Schneiderbanger
Fachbereichsleiter
Wettbewerbe

Telefon: 09547/871166
Mobil: 0171/1914949
Email: fb11@kfjv-bamberg.de

Datum: 24.04.2013

.....
Betreff: Ausschreibung für den Kreisjugendleistungsmarsch 2013

Allgemein:

Der Kreisjugendleistungsmarsch wird im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages durchgeführt. Dieser findet am Samstag den 13. Juli 2013 in Stegaurach in der Aurachtal -Halle (Elsterweg 1) statt.

An diesem Kreisjugendleistungsmarsch können alle Jugendfeuerwehren des Landkreises Bamberg und der Stadt Bamberg teilnehmen. Die vier erstplatzierten Wettbewerbsgruppen vertreten den Landkreis Bamberg beim Bezirksjugendleistungsmarsch am 12. Oktober 2013 in Neustadt bei Coburg im Landkreis Coburg. Die vier erstplatzierten Wettbewerbsgruppen erhalten nach der Siegerehrung im Wettbewerbsbüro die Unterlagen für den Bezirksjugendleistungsmarsch.

.....
Teilnahme:

Als Teilnehmer sind alle Feuerwehranwärter vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr startberechtigt, hier gilt die Regelung wie bei der Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die Teilnahmeberechtigung ist durch den „Ausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr“ oder Dienstbuch Bayern auszuweisen – hier beachte die Richtlinie 03.06 – Richtlinien für den Mitgliedsausweis der Deutschen Jugendfeuerwehr im Helfer in der Jugendfeuerwehr CD-2-2012.

.....
Teilnahmeberechtigte Jahrgänge 2013:

Geburtsjahrgang: 2001	Stichtag 13.07.2013	12. Lebensjahr
Geburtsjahrgang: 1995	Stichtag 31.12.2013	18. Lebensjahr

Bekleidung:

Siehe Wettbewerbsordnung für den Kreisjugendleistungsmarsch. Es ist auf die aktuelle und gültige Bekleidungsrichtlinie der Deutschen Jugendfeuerwehr zu achten.



JUGENDFEUERWEHR
BAYERN



Richtlinie:

Der Kreisjugendleistungsmarsch findet nach den Richtlinien:

„Wettbewerbsordnung für den Kreisjugendleistungsmarsch im Landkreis Bamberg
Stand: 18. März 2012
Version 2012.“

Folgende Übungen werden in diesem Jahr durchgeführt:
(Die Reihenfolge der Übungen wird durch den Ausrichter und des Fachbereich
Wettbewerbe noch festgelegt.)

- Startkontrolle
- Auftreten der Gruppe
-
- Zielwurf mit der Feuerwehrleine
- Anlegen eines Brustbundes an sich selbst
- Kuppeln von 4 Saugschläuchen sowie das Anlegen der Halte – und
Ventilleine
- Knotengestell
- Aufziehen eines CM Strahlrohr an einem C – Schlauch
- Zuordnen von Ausrüstungsgegenständen
- Anlegen eines Mastwurfes
- Testfragen
-
- Ausrollen eines doppelt gerollten C – Schlauch innerhalb eines seitlich
begrenzten Feldes
- Zielspritzen mit der Kübelspritze mit genormten DK – Strahlrohr
- Kuppeln einer 90 Meter C – Leitung
- Zielkontrolle

Technische Geräte:

Jede teilnehmende Gruppe hat Ihre eigene, der Norm entsprechende Kübelspritze zum Wettbewerb mitzubringen. Der Ausrichter stellt nur eine Reserve bei technischem Ausfall nach seinen Möglichkeiten.

Die benötigten Ausrüstungsgegenstände an den einzelnen Stationen werden vom Ausrichter den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Eigene mitgebrachte Gerätschaften (Feuerwehrleine usw.) sind an den Stationen nicht zu gelassen.

Wir verweisen auf das gültige und aktuelle Jugendschutzgesetz.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Kreisjugendleistungsmarsch muss bis zum 01.Juli 2013 an den Kreisjugendwart oder den Fachbereichsleiter Wettbewerbe erfolgen. (Anmeldekarte ist zum download auf der Homepage). Nach dem Anmeldeschluss wird die Startliste für den Kreisjugendleistungsmarsch erstellt. Es wird wie in den letzten Jahren zeitversetzt zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Startliste wird auf der Homepage unter

<http://jugend.kfv-bamberg.de>
hinterlegt.





Wettbewerbsleiter:

Die Wettbewerbsleitung hat der Fachbereichsleiter Wettbewerbe des Kreisfeuerwehrverbandes Bamberg.

Der Wettbewerbsleiter steht den Wertungsrichtern vor und ist für den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbes verantwortlich.

Für die Einteilung der Wertungsrichter ist der Wettbewerbsleiter verantwortlich.

Rückfragen und Auskünfte zum Wettbewerb sind nur an Ihn und den Kreisjugendwart zu richten.

Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Wettbewerbsleiter endgültig.

Einsprüche gegen die Wertung sind bei Beginn der Siegerehrung nicht mehr möglich und somit wirkungslos.

Nichteinhalten der Wettbewerbsordnung und dieser Ausschreibung sowie der Einhaltung der Organisations-, Start- und Zeitplan führen zur Disqualifikation.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Anmeldung zu diesem Wettbewerb erkennt die teilnehmende Jugendfeuerwehr diese Regelung ausdrücklich an.

Ebing, 24. April 2013

Gezeichnet

Gerold Schneiderbanger

Fachbereichsleiter Wettbewerbe

Kreisfeuerwehrverband Bamberg

(Dieses schreiben ist EDV erstellt und erhält keine Unterschrift!)



JUGENDFEUERWEHR
BAYERN